

# HÖRSELZEITUNG



## Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

24. Jahrgang

29. September 2017

Nr. 9



MOSBACHER  
KIRMES  
2017

### Kirmes in Mosbach

06. Oktober 2017 - 08. Oktober 2017

Wir laden Groß und Klein zu unsrer Kirmes ein!

Auch dieses Jahr findet unsere Mosbacher Kirmes traditionell Anfang Oktober statt. Das Festwochenende beginnt mit dem Umzug des Kirmesvereins, des Heimatvereins, der Feuerwehr und den „Thüringer Kirmesmusikanten“ durch das ganze Dorf. Start ist 17 Uhr am Dorfende und wer Mosbach kennt, der versteht, dass es einen fast nahtlosen Übergang zur Abendveranstaltung gibt. Diese findet in der Triftberghalle statt und beginnt 20 Uhr. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Band „ESTANAS“, welche bereits letztes Jahr das Publikum mitgerissen und mit ihrem Programm absolut überzeugt hat.

Am Samstag, dem 07. Oktober beginnen unsere Kirmesbur-schen gemeinsam mit den „Thüringer Kirmesmusikanten“ 7 Uhr das Umspiel durch das Dorf. Jedes Haus wird bespielt und das eine oder andere Glas gehoben. Ab 20 Uhr lädt der Kirmesverein mit „Albfetza“ erneut zum gemeinsamen Tanzen und Feiern in die Triftberghalle ein.

Der Kirmessonntag wird 9 Uhr durch den Gottesdienst in der Mosbacher Kirche eingeläutet. Ab 10 Uhr laden wir auch herzlich zum Frühschoppen mit dem traditionellen Mosbacher Zwiebelkuchen in die Triftberghalle ein. Musikalische Unterstützung bekommen wir durch die Blaskapelle „Polka Beats“. Natürlich wollen wir an diesem Wochenende auch

06.10.2017

Freitag

17:00 Festumzug

20:00 Kirmestanz mit



07.10.2017

Samstag

07:00 Umspielen durchs Dorf

20:00 Kirmestanz mit



08.10.2017

Sonntag

09:00 Kirmesgottesdienst

09:45 Tanz unter den Linden

10:00 Frühschoppen mit ESTANAS,  
Kellerbier und Zwiebelkuchen

14:00 Kinderkirmes

19:00 Kirmestanz mit  
dem BEHRINGER

21:00 Kirmesbeerdigung

die Kleinsten nicht vergessen und heißen alle ab 14 Uhr zur Kinderkirmes mit Spielen sowie Kaffee und Kuchen herzlich willkommen. Am letzten Kirmesabend haben wir ab 20 Uhr den „Behringer“ zu Gast. Er wird mit uns bis zum Beginn der Kirmesbeerdigung (ca. 21 Uhr) und auch etwas darüber hinaus feiern.

Natürlich ist wie jedes Jahr für ausreichend Verpflegung gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns schon einmal herzlich bei der „Thüringer Grillstation“ bedanken.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ein abwechslungsreiches Wochenende mit viel Musik und guter Stimmung zu verbringen.

#### Aus dem Inhalt:

- Termine Abfuhr Grünschnitt
- Veranstaltungen

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.10.2017.

Der nächste Redaktionsschluss ist am 17.10.2017.



## Aktuelles



**Schließung Bürgerbüro**

Das Bürgerbüro bleibt vom 02.10. bis 04.10.2017 sowie am 30.10.2017 geschlossen. Der nächste Sprechtag ist Donnerstag, der 05.10.2017, von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr sowie Mittwoch, der 01.11.2017, von 9.00 - 12.00 Uhr. Ich bitte um Ihr Verständnis.

**Gieß  
Bürgermeister**

**Öffnungszeiten Kleiderkammer**

In der Zeit vom 02.10. - 13.10.2017 bleibt die Kleiderkammer wegen Urlaub geschlossen!  
L. Thieme  
MA Soziales

**Der Abfallwirtschaftszweckverband informiert über:**

**folgende Termine zur Entsorgung der Baum- und Strauchschnittsammlung in der 2. Jahreshälfte 2017**

Elisabethenhöhe	09.11.17
Kahlenberg	09.11.17
Mosbach	15.11.17
Schönau	09.11.17
Wutha-Farnroda	15.11.17
Wutha-Mölmen	15.11.17
Klein Berlinchen	14.11.17

**Haus- und Straßensammlung 2017 der Kriegsgräberfürsorge**

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - wird im Zeitraum vom **30. Oktober bis 19. November 2017 (Volkstrauertag)** in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az: 200.12-2152-10/17 TH vom 18.08.2017. Der Volksbund **bittet** die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und

Reservisten der Bundeswehr, um Unterstützung.

Aber wir **bieten** auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.

- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Henrik Hug  
Geschäftsführer**  
Bahnhofstraße 4a  
99084 Erfurt  
Telefon: 0361 - 6 44 21 75  
Fax: 0361 - 6 44 21 74  
E-Mail:  
thueringen@volksbund.de  
Internet: www.volksbund.de





## 50 Jahre Ende der „Rühler Bimmel“

Im September, genau vor 50 Jahren, verhallte im Erbstromtal das Schnaufen und Pfeifen der Ruhlaer Eisenbahn, im Volksmund „Rühler Bimmel“ genannt, für alle Zeiten. Die letzte Fahrt fand am 23. September 1967 unter reger Anteilnahme der Bevölkerung statt.

Die Geschichte der Eisenbahnstrecke begann bereits Mitte des 19. Jahrhunderts mit den ersten Überlegungen zum Bau einer Eisenbahnstrecke von Ruhla nach Wutha. Da sich die Region wirtschaftlich gut entwickelte, hoffte man, damit dem stetig wachsenden Verkehrs- und Transportaufkommen Herr zu werden. 1859 wurde der Haltepunkt Wutha an der Thüringer Eisenbahnstrecke Eisenach-Gotha errichtet. Die Wirtschaft, engagierte Bürger und sicherlich auch das aufstrebende Kur- und Tourismusgewerbe kämpften viele Jahre für das Projekt.

Anfang 1880 erhielt die eigens dafür gegründete Ruhlaer Eisenbahn-Gesellschaft die notwendigen Konzessionen und beauftragte den Eisen-



Bild 1: Start der letzte Fahrt im Bahnhof Wutha

bahnunternehmer Herrmann Bachstein mit der Bauausführung und der späteren Betriebsführung. Die Finanzierung erfolgte, wie damals oft üblich, zum Großteil über Aktienverkäufe. Die Bahnstrecke wurde in nur 4 Monaten von März bis Juli 1880 mit bis zu 400 Arbeitern, darunter viele italienische Gastarbeiter, und überwiegend mit Spitzhacke und Schaufel erbaut.

Am 10. Juli 1880 wurde der erste Personenzug in Ruhla feierlich empfangen. Der Gü-

terverkehr setzte in den darauf folgenden Monaten ein.

Im Laufe des 87 Jahre dauernden Betriebes gab es natürlich zahlreiche Ereignisse, Veränderungen und Einflüsse. Einige wichtige seien hier aufgezählt:

In den ersten 30 Jahren bis zum ersten Weltkrieg war ein stetiger Anstieg der Fahrgastzahlen und des Gütertransportaufkommens zu verzeichnen. Von Anfang an war die Strecke rentabel. Der Oberbau (Schienen und Schwellen)

wurde der steigenden Belastung angepasst. Zwischen 1910 und 1913 fanden auch Erweiterungen und Umbauten an den Bahnhöfen und Haltepunkten statt.

Während des ersten Weltkrieges 1914 bis 1918 stockte die Entwicklung und der Betrieb konnte nur notdürftig aufrechterhalten werden.

Der Maschinenpark mit den streckeneigenen Loks „Ruhla“, „Erbstrom“, „76“ und „77“ wurde ab den 1920er Jahren erst vereinzelt, später immer häufiger, mit Loks anderer Strecken ergänzt oder ersetzt. Dabei werden die Loks im Schnitt immer größer und leistungsfähiger.

Nach dem ersten Weltkrieg bis 1940 erfolgte wieder eine beeindruckende Steigerung des Transportaufkommens.

Während des zweiten Weltkrieges fand der Betrieb unter sehr schwierigen Bedingungen statt. Es mangelte an Material, Ersatzteilen für die Loks und an Personal. Die Auslastung war aber wegen der Kriegsgüterproduktion in Ruhla dennoch sehr hoch. Nach dem 2. Weltkrieg konnte

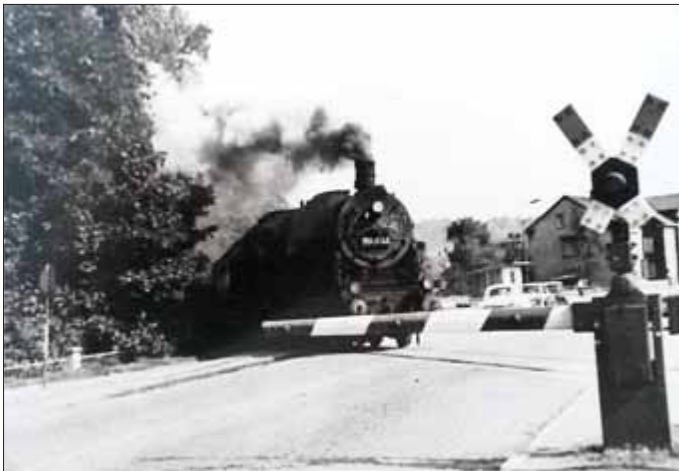


Bild 2: Bahnübergang über die F7 (heute B7) in Wutha



Bild 4: Kurz vor der Einfahrt in den Endbahnhof Ruhla



Bild 3: Die Bevölkerung nimmt mit Blumen Abschied am Bahnhof Farnroda



Bild 5: Gleisrückbau am Farnrodaer Feldschlösschen im November 1967

### Bildquellen:

Bild 1: J. Wollmert, Seebach

Bild 3, 4: Sammlung M. Krettek, Ruhla

Bild 2, 5: Sammlung Heimatstube des Heimatverein Thal e.V. (A. Schulze)  
Mit freundlicher Genehmigung der Urheber bzw. Eigentümer.



der Betrieb relativ problemlos fortgeführt werden. In den 50er und 60er Jahren wurden trotz stetig hoher Auslastung aber nur die notwendigsten Unterhaltungsarbeiten durchgeführt. Ab 1956 wurde der unfallträchtige Bahnübergang über die frühere F7 - heute B7 - in Wutha mit einer automatischen Halbschranke gesichert.

Ab 1965 führte der ausgebaut Busverkehr zu einem Rückgang der Fahrgastzahlen. Rekonstruktionspläne wurden zu Gunsten des Straßenausbau zurückgenommen. Die Betriebsführung wurde rationalisiert und Dienststellen nach und nach geschlossen.

Als bekannt wurde, dass die Bahnstrecke stillgelegt werden soll, wurde intensiv über

das Für und Wider diskutiert. Ein Zeitzeuge: „Die bevorstehende Einstellung der Bimmel war natürlich ein dauerndes Gesprächsthema und viele sagten eine Katastrophe voraus. Aber die Realität war eine völlig marode Technik und man war froh, wenn alles gut ankam. Eine Sanierung der Strecke hätte sicher auch eine Neutrassierung erforderlich gemacht und hätte sehr viel Geld verschlungen.“

Immer wieder kam es zu Entgleisungen, die zum Glück ohne größere Schäden ausgingen. Der stetig zunehmende Straßenverkehr konkurrierte mit der Bahn um Verkehrsraum (insbesondere an den Engstellen) und um Fahrgäste. Busse konnten flexibler eingesetzt und mit ihnen

mehr Fläche - sprich Nachbarorte - bedient werden.

Unmittelbar auf die Schließung im September 1967 erfolgte der Rückbau der Gleise, der ca. zwei Monate dauerte. Die Bahnhofsgebäude wurden anderen Verwendungen zugeführt. Der Personentransport wurde vom öffentlichen Nahverkehr mit Bussen übernommen. Der Warentransport erfolgte mit LKW im Rahmen einer eigens gegründeten Be- und Entladegemeinschaft „Erbstromtal“.

Nach dem Rückbau blieb die Eisenbahntrasse zwischen Wutha und Farnroda und zwischen Thal und Ruhla als komfortabler Weg erhalten und wird heute hauptsächlich als Fuß- und Radweg genutzt. Daher ist der genaue

Streckenverlauf auch 50 Jahre nach Stilllegung an vielen Stellen noch gut erkennbar. Einige Bahnhofsgebäude sind erhalten geblieben und so manche „Überbleibsel“ kann man mit aufmerksamen Blicken entdecken.

Weitere Informationen und viel Bildmaterial findet der Interessierte unter [www.rührerbimmel.de](http://www.rührerbimmel.de)

**Andre Geyer**

### Veranstungshinweis

Am 24. November 2017 wird im Rahmen des offenen Heimatabends des Heimatvereins Thal e.V. im Hotel Thalfried ein Vortrag über die Rührer Bimmel gehalten. Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Presse oder unter [www.heimatverein-thal.de](http://www.heimatverein-thal.de)

## Veranstaltungen

### Halloweenfeier am 30.10.2017 im Nachbarschaftstreff, Ringstraße 20

Am Montag, d. 30.10.2017, findet im Nachbarschaftstreff, ab 14.00 Uhr, eine Halloweenfeier für die Kinder aus dem Wohngebiet Mölmen statt.

Hierfür werden bereits am Donnerstag, d. 26.10.2017 ab 14.00 Uhr Kürbisse

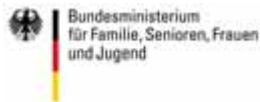
geschnitzt und die Räume gruselig geschmückt.

Alle Eltern, Großeltern, Tanten, Onkels und weitere interessierte Helfer sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns über jede Unterstützung, um den Kin-

dern ein unvergessliches Halloweenfest zu bereiten.

**gez. Witt**  
**Im Auftrag des Netzwerkes**  
**„Miteinander-Füreinander“**

Gefördert vom



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Freistaat **Thüringen** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

### „Advent unterm Sternenhimmel – Weihnacht auf hoher See 2017“

präsentiert von Geraldine Olivier am 21.12.2017 in Wutha-Farnroda

#### Géraldine Olivier und viele Stars holen die Sterne vom Himmel!

Unter dem Motto „Advent unterm Sternenhimmel“ präsentiert Geraldine Olivier gemeinsam mit Volksmusikstar Reiner Kirsten, dem Original Naabtal Duo mit Willi Seitz und Wolfgang Edenharder, dem Traumpaar aus dem Norden Judith & Mel und Sommerhitkönig Robin Leon diese neue Weihnachtsshow **am Do. 21.12.17 in der Hörselberghalle Wutha-Farnroda. Beginn: 16.00 Uhr!** Gemeinsam nehmen sie das Publikum mit auf eine musikalische Reise in die vorweihnachtliche Zeit und schaffen ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Schweizer Sängerin Géraldine Olivier verzaubert ihre Fans immer wieder mit ihrer sympathischen Art. Mit ihrer sensationellen Stimme beweist sie ihr musikalisches Talent und begeistert zahlreiche Menschen. Frischer deutschsprachiger Pop-Schlager mit einem Hauch französischem Charme und einer Prise norddeutscher Lässigkeit zeichnen die Sängerin aus. Ihr großer Durchbruch gelang

ihr mit dem Song „Nimm dir wieder einmal Zeit“, der in der Schweiz und Österreich mit Gold ausgezeichnet wurde.

Mit einer besonderen Mischung von Liedern und Geschichten zur Weihnachtszeit mit den Lieblingsstars des volkstümlichen Schlagers erleben Sie eine unvergessliche musikalische Kreuzfahrt. Es wird geschunkelt und gelacht, aber es wird auch sehr besinnlich, wenn unsere Stars mit traditionellen Weihnachtsliedern, aber auch unvergessenen Melodien wie „St. Niklas war ein Seemann“ im Kaisersaal ihres Traumschiffes die Herzen öffnen. Erleben Sie die Stars live bei „Advent unterm Sternenhimmel“ mal mit zünftigen oder auch mit besinnlichen, leisen Tönen sowie den schönsten Weihnachtsliedern und lassen Sie sich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen. Karten ab sofort:



Bürgerbüro 036921 915260,  
Reiselädchen Finkas 036921 96209,  
Ticketshop Thüringen,  
in allen Pressehäusern  
der TA und TLZ in Thüringen  
0361 2275227,  
Touristinformation Eisenach  
03691 79230  
und an allen bekannten VVK-Stellen





## Veranstaltungen Oktober 2017

### 01. Oktober 2017, ab 11.00 Uhr

Hörselmühle Schönau  
Neueröffnung Mühlencafé  
Für die musikalische Unterhaltung bei Getränken, Bratwurst, Rostbrätel und natürlich selbstgebackenem Kuchen sorgt das Lauchaer Blasorchester. Zur Begrüßung gibt es ein Glas Sekt.

### 03.10.2017, 15.00 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 - FSV 1986 Bad Langensalza

### 06.10.2017, 17.00 Uhr

Dorf  
Kirmes/Festumzug mit den „Thüringer Kirmesmusikanten“

### 06.10.2017, 20.00 Uhr

Triftberghalle  
Kirmestanz mit der Band „ESTANAS“

### 07.10.2017, 07.00 Uhr

Dorf  
Kirmes/Umspielen mit den „Thüringer Kirmesmusikanten“

### 07.10.2017, 20.00 Uhr

Triftberghalle  
Kirmestanz mit „Albfetza“

### 08.10.2017, 09.00 Uhr

Mosbacher Kirche  
Kirmesgottesdienst

### 08.10.2017, 10.00 Uhr

Triftberghalle  
Kirmes/Frühshoppen mit der Blaskapelle „Polka Beats“

### 08.10.2017, 14.00 Uhr

Triftberghalle  
Kinderkirmes

### 08.10.2017, 20.00 Uhr

Triftberghalle  
Kirmestanz mit dem „Behringer“

### 08.10.2017, 15.00 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/EFC Ruhla 08 II/ Wutha II - SV Hainich Berka

### 10.10.2017, 14.00 Uhr

Gaststätte „Frische Quelle“  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe Mosbach

### 11.10.2017, 14.00 Uhr

Pflegeheim der Volkssolidarität  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe Mölmen

### 14.10.2017, 11.00 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla 08/ Wutha - SG SV 1901 Gehaus

### 14.10.2017, 14.15 Uhr

Hörselberghalle  
Punktspiel Fußball/SV Petkus Wutha-Farnroda - HSV Weimar

### 14.10.2017, 15.00 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla 08 III/ Wutha III - SG SV Eintracht Ifta II

### 14.10.2017, 18.00 Uhr

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - SV T&C Behringen/ Sonneborn

### 14.10.2017, 20.00 Uhr

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - SV T&C Behringen/ Sonneborn III

### 15.10.2017, 10.30 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG FSV Wutha-Farnroda - SG SV Gumpoldia Gumpelstadt

### 17.10.2017, 14.00 Uhr

Vereinsheim der Kleintierzüchter Wutha (alte Schule)  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe Wutha

### 21.10.2017, 10.00 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG FSV Wutha-Farnroda - SG SV Victoria Mechterstädt

### 21.10.2017, 14.00 Uhr

Terrassen am „Kleinen Hörselberg“  
Herbsttreiben am „Kleinen Hörselberg“

### 22.10.2017, 12.00 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 - SG SV Einheit 1896 Breitenbach

### 22.10.2017, 15.00 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/EFC Ruhla 08 II/ Wutha II - FSV Eintracht Eisenach

### 22.10.2017, 15.00 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 - SV Eintracht Apfelstädt

### 28.10.2017, 10.30 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/SG Mosbacher SV 1911 - 1. FFV Erfurt

### 28.10.2017, 11.00 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla 08/ Wutha - FSV Eintracht Eisenach

### 28.10.2017, 14.00 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla 08 III/ Wutha - III - SG Hötzelroda

### 29.10.2017, 10.30 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG FSV Wutha-Farnroda - SG SV Grün-Weiss Oechsen

### 29.10.2017, 10.30 Uhr

Stadion Mittelwiese Ruhla  
Punktspiel Fußball/Mosbacher SV 1911 - ESV Lok Meiningen

### 29.10.2017, 14.00 Uhr

Sportplatz Mosbach  
Punktspiel Fußball/ Mosbacher SV 1911 - SG SV Eintracht Ifta

### 31.10.2017, 11.00 Uhr

Sportplatz Farnroda  
Punktspiel Fußball/SG EFC Ruhla 08/ Wutha - SG FC Eitetal

## Feuerwehr

### Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



**Feuerwehrhaus:** Mosbacher Str. 1  
**Wehrführer:** Kamerad Florian Stieler  
**Jugendfeuerwehrwart:** Kamerad Tobias Märtin  
**Vereinsvorsitzender:** Kamerad Matthias Neuendorf

#### Ausbildung:

06.10.2017, 19:00 Uhr:  
Schnitt- und Fälltechniken, M. Koch  
15.10.2017, 10:00 Uhr:  
Fahrzeug und Gerätekunde, Gerätewarte  
24.10.2017, 10:00 Uhr:  
Wasserförderung, S. Hedrich

07.10. - 08.10.2017, 9:00 Uhr:  
Berufsfeuerwehrtag, T. Märtin

#### Versammlung:

Freitag, 20.10.2017 um 20.00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Wutha

**gez. Ronny Kirbach**  
**Feuerwehr Wutha**



## Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



**Wehrführer:**  
Kamerad Björn Gössel-Ludwig  
**Jugendfeuerwehrwart:**  
Kameradin Sabrina Lochner  
**Vereinsvorsitzender:**  
Kamerad Sylvio Koch

**1. Theoretische Ausbildung**  
**Freitag, den 20.10.17**  
Thema: Die Gruppe  
im Löscheinsatz  
Schwerpunkt:  
Einsatz in den Wintermonaten  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ort: Feuerwehrgerätehaus  
Verantwortlich: P. Hanke

**2. Praktische Ausbildung**  
**Freitag, den 27.10.17**  
Thema: Winterfestmachung  
Ziel: Vorbereitung der Technik  
auf die Wintermonate  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ort: Gerätehaus  
Verantwortlich: Einsatzgruppe

**Armin Gössel**  
**FFw Farnroda**

## Feuerwehrrichtungen der FFW Mosbach



**Feuerwehrhaus:**  
Theo-Neubauer Str. 25 a  
**Wehrführer:**  
Kameradin Anika Gorf  
**Jugendfeuerwehrwart:**  
Kamerad Lars Wunderlich  
**Vereinsvorsitzender:**  
Kamerad Jochen Morgenweck

**06.10.2017**  
Ausbildung durch Gruppenführer:  
Fahrzeug und Gerätekunde

**20.10.2017**  
Ausbildung/Versammlung: Thema:  
Zusammenarbeit mit der Polizei

**22.10.2017**  
Ausbildung durch Gruppenführer:  
Winterfestmachung

**gez.: Ronny Zapf**  
**Fw Mosbach**

## Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



**Feuerwehrhaus:** Hörseltalstr. 38  
**Wehrführer:**  
Kamerad **Jens Böse**  
**Jugendfeuerwehrwart:**  
Kamerad **Jan Spittel**  
**Vereinsvorsitzender:**  
Kamerad Volker Ortmann

**Ausbildungsplan:**  
20.10.2017 20.00 Uhr:  
Grundlage Hochwassereinsatz  
27.10.2017 20.00 Uhr:  
Nachtübung  
30.10.2017 17.00 Uhr:  
Absicherung Lutherfeuer

**Vereinsplan:**  
**30.10.2017**  
Lutherfeuer mit Lampionumzug; auf  
der Trift

Mit kameradschaftlichem Gruß  
**Ralf Kolata**  
**Schriftführer**

Alle Termine auch auf  
[www.vereine-schoenau.de](http://www.vereine-schoenau.de)

## Vereine

### 21. Hörselberg-Pokalturnier

Der KJV Kempo kann wieder einmal mehr als zufrieden sein. Denn auch die 21. Auflage des beliebten Hörselbergpokalturnier, mit 223 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Altersklassen U10, U12, U15 und U18 aus 20 Vereinen bot in der Hörselberghalle attraktiven Judosport.

Beim ersten Blick gab es ein ganz schönes Gewusel in der Halle. „Das ist aber alles gut durchstrukturiert, wenn man genau hinschaut“, erklärte Ullrich Malzahn. Gekämpft wurde auf vier Wettkampfmatten - bei geringer Teilnehmerzahl in der Gewichtsklasse im Pool nach dem Modus „jeder gegen jeden“, bei mehr Resonanz im normalen Doppel-KO-System mit Trostrunde. Für den einen oder anderen Kämpfer ging es ganz schön ans Eingemachte bei zum Teil sehr kurzen Wartezeiten.

In diesem sehr starken Starterfeld traten auch 15 Judokas des KJV Kempo an, wovon 10 Starter eine Platzierung erreichten:

**U10**  
(-27 kg) Renad Alsheikhdbibo 2. Platz  
(-28 kg) Matteo Titz 3. Platz  
(-31 kg) Felix Lippold 3. Platz  
(-34 kg) Marlon Braun 3. Platz  
(-48 kg/kampflos) Jasmin Schrade 1. Platz

**U12**  
(-36 kg) Vanessa Titz 2. Platz  
(-40 kg) Magdalena Turbiasz 3. Platz  
(-52 kg) Alisar Alsheikhdbibo 1. Platz  
(-52 kg) Shihid Alsheikhdbibo 2. Platz

**U15**  
(-57 kg) Alina Gardzinski 3. Platz

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
FÜR DIESE HART ERKÄMPFTEN PLATZIERUNGEN!

Fürs leibliche Wohl mit selbstgebackenem Kuchen und Leckerem vom Rost wurde durch die Judoka-Muttis, Vereinsmitgliedern und mit großer Unterstützung des PSV EISENACH ebenfalls gut gesorgt. Vielen lieben Dank für jede helfende Hand!

Auch in den Ferien waren die Eltern des Vereins nicht untätig. Sie renovierten die Judotrainingräume und schufen neue Umkleemöglichkeiten. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an den **BAUSTOFFMARKT WUTHA-FARNRODA** für die Bereitstellung der Baumaterialien und Farben!

**Andrea Titz**







## Sommerpause beim Farnrodaer Karnevalsverein

... gibt es eigentlich nicht! Auch wenn der FKV in dieser Zeit nicht auf der Bühne in der Hörselberghalle stand, so wurde die Zeit wie immer tatkräftig genutzt.

Unsere Tänzerinnen und Tänzer der Kinder- und Jugendtanzgruppe und natürlich unsere Showtanzgruppe „Flying Feet“ zeigten am 21. Mai zum „Tag des Tanzes“ in der Wandelhalle Highlights aus unserem letzten Programm. Das Wetter war toll und der Besucherandrang war dem entsprechend groß.

Zum Vereinswandertag führen wir in den Nationalpark Hainich und wanderten zum „Wildkatzenort Hütscheroda“. Besonders für unsere kleinen Nachwuchskarnevalisten war es toll, die Wildkatzen aus nächster Nähe zu sehen und die Fütterung zu beobachten. Unsere Minister wanderten am Wochenende darauf noch zum Königshäuschen, wo ein Teil auch gleich die Möglichkeit der Übernachtung nutzte. Ein Dankeschön an dieser Stelle gilt auch der TSG Ruh-



la, die uns dort so hervorragend bewirbt und unterhalten hat. Beim gemütlichen Beisammensein entstand so auch gleich die ein oder andere Programmidee für die kommende Saison.

Viel Zeit zur Vorbereitung bleibt uns in dieser Saison nämlich nicht, denn schon am 03.02.2018 findet unsere Nachmittagsveranstaltung statt, gefolgt vom Kinderfasching am 04.02. und unserer großen Festsitzung am 10.02.

Und eine erste Neuerung für dieses Jahr gibt es auch bereits! Der Verein präsentiert sich seit Juli nun mit einer komplett neugestalteten und modernisierten Internetpräsenz, die ihr wie gewohnt unter [www.fkv-farnroda.de](http://www.fkv-farnroda.de) aufrufen könnt. So ist diese nun auch für mobile Endgeräte optimiert und besitzt einen nagelneuen Kartenshop, der pünktlich zum 01.12.2017 freigeschaltet wird. Wir hoffen, dass zum Start alles problemlos verläuft,

denn die bequeme Möglichkeit der Lieferung der Karten nach Hause erfreut sich immer größerer Beliebtheit. So hoffen wir auch für die kommende Saison wieder auf viele Besucher, denn nur so kann Karneval in Wutha-Farnroda weiter finanziert und gelebt werden. Aber auch neue Mitglieder sind wie immer gerne gesehen, die mit anpacken und mit uns zusammen Programm gestalten möchten.



## Museum

### Neue 5. Klasse der Regelschule Wutha-Farnroda nutzt Besuch im Hörselbergmuseum zum Kennenlernen

Die neue 5. Klasse der Regelschule Wutha-Farnroda nutzte einen ihrer ersten Schultage, um sich im Hörselbergmuseum näher kennenzulernen. Sie wanderten am 23. August von der Schule über den Rehberg bis nach Schönau ins Hörselbergmuseum.

Hier machten sie auf dem Museumshof bei schönstem Sonnenschein Rast. Nach kurzer Pause ging es bei einer Museumsralley auf Spurensuche durch das Museum und am Ende winkte allen erfolgreichen Kindern eine kleine



Überraschung. Einige Kinder erkannten etliche Dinge wieder, da sie mit dem Ferienhort im Februar schon einmal im Museum waren, aber manche Dinge waren auch für sie neu. So zum Beispiel die aktuelle Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“. Diese war im Februar noch nicht im Museum zu sehen. Außerdem konnten sich die Kinder in einem neuen Ausstellungsbereich in der Dauerausstellung über das Hörselberghaus und den Wanderverein Hörselberggemeinde e.V. informieren.

### 4. Klasse der Grundschule Wutha-Farnroda lernt Heimatgeschichte vor Ort

Wo kann man am besten Lernstoff aus dem vergangenen Schuljahr zum Thema Heimatgeschichte wiederholen? Richtig, im Hörselbergmuseum. Diese Möglichkeit nutzten auch die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Wutha-Farnroda am 05. September. Nach der Wanderung über den Rehberg zum Museum ging es mit der speziell für diese Gruppe angepassten Museumsralley auf Spurensuche zur Heimatgeschichte durch das Hörselbergmuseum.



Wegen der großen Schülerzahl wurden zwei Gruppen gebildet. Während die eine Grup-

pe durch das Museum streifte, konnte die andere Gruppe einen Ritter basteln, um ihn

mit nach Hause zu nehmen. Neben einigen bekannten Dingen, war auch viel Neues für die Kinder dabei, was sie sich auch eifrig notierten. Denn nach dem Museumsbesuch musste in der Schule über einen bestimmten Bereich aus dem Museum berichtet werden.

Nachdem alle Kinder bei der Spurensuche fleißig mitgemacht hatten, winkte eine kleine Überraschung.





### 3 Klassen des Förderzentrums Johannes Falk aus Eisenach zu Besuch im Museum

Für die Schüler des Johannes Falk Förderzentrums Eisenach haben sich die Betreuer und Lehrer mal etwas Besonderes einfallen lassen. So besuchten sie am 18. September das Hörselbergmuseum und verbanden diesen Ausflug mit Frühstück und Pizza backen bei den Schönauer Backfrauen.

Nach dem leckeren Frühstück ging es für eine Gruppe in die Backstube zum Teig ausrollen, während die andere Gruppe sich auf Spurensuche im Museum begab. Ganz be-

sonders interessant fanden die Kinder die Tiere des Museums und die Scheune über das regionale Backhandwerk. Nach dem Rundgang im Museum wurden die Gruppen getauscht. Da alle Kinder die Gegenstände von den Bildern im Museum gefunden hatten, bekamen auch sie eine kleine süße Überraschung. Nach dem interessanten Rundgang durch das Museum war auch die Pizza fertig gebacken und bildete einen leckeren Abschluss.



### 6. Klasse der Regelschule Wutha-Farnroda lernt die Sagen rund um den Hörselberg auf eine andere Art kennen

Einen etwas anderen Wandertag erlebte die 6. Klasse der Regelschule Wutha-Farnroda am 21. September. Auch sie waren zu Besuch im Hörselbergmuseum. Ein Teil der Klasse kannte das Museum schon vom letzten Schuljahr, als sie das Projekt „Es war einmal...“ für die Einführung in das Fach Geschichte

nutzten. Dieses Mal war das Projekt „Sagenhaft“ für den Deutschunterricht dran. Nach einer kleinen Führung durch das Museum, um das Wissen wieder aufzufrischen und besonders die Sagen vom Hörselberg in Erinnerung zu rufen, mussten die Kinder in kleinen Gruppen Sagentexte von Ludwig Bechstein lesen.

Nachdem sie die Sagen verstanden hatten, mussten sie sie in ihrer eigenen Sprache wiedergeben und den anderen Kindern auf der kleinen Tischbühne präsentieren. Bei der „Übersetzung“ der Sagen waren der Fantasie der Kinder keine Grenzen gesetzt und trotz mancher sprachlicher Schwierigkeiten gelang es

den Kindern, die Geschichten mit viel Spaß und Elan nachzuerzählen und mithilfe der selbstgebastelten Theaterfiguren den anderen Kindern zu zeigen.

Sowohl den Kindern als auch den Lehrerinnen hat dieser etwas andere Einstieg in den Unterrichtsstoff Spaß gemacht.







## 1. Museumsnacht am und im Hörselbergmuseum

Am 25. August fand am Hörselbergmuseum die 1. Museumsnacht statt. Zahlreiche große und kleine Besucher waren erschienen, um sich die Märchen von der verkleideten „Märchen-Tante“ Ines anzuhören. In der ersten Runde las sie „Tischlein deck dich“ im Sagenraum des Museums vor, bei der zweiten Runde „Rumpelstilzchen“. In der Pause und nach der zweiten Märchenrunde konnten die kleinen und großen Besucher das Museum auf ganz

besondere und ungewohnte Weise erkunden. Alle Fenster waren verdunkelt und alle großen Lichter ausgeschaltet. Nur kleine Lichtquellen waren eingeschlossen, damit niemand stolperte. In dieser Atmosphäre durften Groß und Klein mit einer Taschenlampe bei der Museumsralley auf Spurensuche im Museum gehen und hinterher eine kleine flauschige Überraschung gewinnen. Mit etwas Unterstützung durch Oma und Opa oder Mama und Papa hatten alle Kinder Spaß

an diesem ungewöhnlichen Abend.

Die Schönauer Feuerwehr sorgte mit Getränken und Bratwurst für das leibliche Wohl der Besucher. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Ralf Maca, der es geschickt verstand, die Besucher, ob Groß ob Klein, in sein Programm mit einzubeziehen.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer und Besucher, dass sie zahlreich erschienen sind und diesen

Abend möglich gemacht haben. Ein weiterer Dank geht auch an alle Spender, denn die Museumsnacht war eintrittsfrei.

Ich würde mich freuen, wenn ich im nächsten Jahr wieder zahlreiche Interessierte zur zweiten Museumsnacht am und im Hörselbergmuseum begrüßen darf. Auch dann wird es wieder dunkel im Museum und es warten spannende Überraschungen auf die Besucher.

**Ihre Anna Binde**

## Gelungener Tag des offenen Denkmals am Museum

Wie jedes Jahr findet am 2. September Wochenende der Tag des offenen Denkmals statt. Auch das Hörselbergmuseum hat sich wieder daran beteiligt. Der Eintritt war wie immer kostenfrei, aber viele Besucher ließen es sich nach dem Besuch des Museums nicht nehmen, etwas zu spen-

den. Besonders die aktuelle Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“ fand bei den zahlreichen Besuchern großen Zuspruch und auch der neue Ausstellungsbereich zu den Wandervereinen und der Geschichte des Hörselberghauses fand Gefallen. Nach oder auch vor dem Besuch im

Museum genossen die Besucher bei schönem Wetter Kaffee und Kuchen der Schönauer Backfrauen.

Noch bis zum 29. Oktober kann die aktuelle Sonderausstellung „Pfarrer auf dem Land“ besichtigt werden. Der Saisonabschluss am letzten Sonntag im Oktober wird wie-

der mit einem Herbstbacken der Schönauer Backfrauen begleitet.

Vom 02. Oktober bis einschließlich 08. Oktober ist das Hörselbergmuseum wegen Urlaub geschlossen.

## Kindertagesstätten

### Zwergenkirmes im Hörseltal

Die Vorfreude auf unsere Zwergenkirmes war auch in diesem Jahr wieder groß.

Alle halfen mit bei den Vorbereitungen. Unser Kindergartenkind Lukas brachte uns, gemeinsam mit seinem Papa, einen Kirmesbaum. Beim festlichen Schmücken unseres Baumes und der Umzugswagen hatten wir alle viel Spaß. Bunte Blüten und Bänder für die hübschen Frisuren der Mädchen und die Hüte der kleinen Kirmesburschen wurden gebastelt.

Als alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, machte uns die Wettervorhersage große Sorgen.

Für unseren Umzug am Freitag, dem 01.09.2017, war starker Regen vorausgesagt worden.

Was nun???

Kurzentschlossen verlegten wir also unseren Rundgang durchs Dorf dann schon auf den Mittwoch.

Alle Kirmesbräute- und burschen hatten sich wieder toll herausgeputzt und erfreuten die Schönauer und Deubacher mit Kirmesständchen und dem einen oder anderen Tänzchen. Auch der traditionelle „Zwergenkirmes-Schnaps“ durfte nicht fehlen.



Gegen Mittag machten wir uns dann wieder auf den Weg zurück in unseren Kindergarten. Dort fand am Freitag unsere tolle Kirmesparty mit einem gemeinsamen Frühstück, einer Kirmes-Disco und vielen lustigen Spielen statt.

Von Firma Schmähling wurden wir nicht nur mit einem leckeren Frühstück überrascht, sondern auch mit Würstchen, Brötchen und Ketchup zum Mittagessen versorgt, das uns sehr gut schmeckte.

Am Sonntag führten wir zur Kinderkirmes im Festzelt in

Deubach unser kleines Programm mit Kirmesliedern und Tänzen auf und erfreuten damit die Kirmesgäste.

Die Kirmesgesellschaft sorgte anschließend dafür, dass alle kleinen Hörseltalzwergen gemeinsam mit ihren Familien einen tollen Nachmittag mit vielen lustigen Spielen und einem bunten musikalischen Programm erleben konnten. Auch für das leibliche Wohl war mit selbstgebackenem Kuchen, herzhaften Speisen und verschiedenen Getränken bestens gesorgt.

Alle großen und kleinen Hörseltalzwergen möchten sich bei der Kirmesgesellschaft Schönau, der Firma Schmähling, Herrn Ruppelt für den Kirmesbaum und bei allen Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir gemeinsam eine tolle Zwergenkirmes 2017 feiern konnten, die uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

**Die Kinder und Erzieher des Kindergartens „Hörseltalzwergen“**





## Die Mosbacher Waldspatzen sind „fit wie ein Turnschuh“



Die letzten warmen Augusttage animierten alle Jungen und Mädchen der Mosbacher Waldspatzen zu vielfältiger Bewegung im Freien. Besonders der große Bolzplatz mit dem tollen neuen Klettergerät sorgt bei allen Kindern immer für große Begeisterung und schafft die unterschiedlichsten Bewegungsmöglichkeiten. Deshalb gab es ein großes Waldsportfest im Kindergarten, bei dem es weniger ums gewinnen als vielmehr um Spaß und Freude an der Bewegung ging. Das Motto: „Wir sind fit wie ein Turnschuh...“ war Programm. Alle Kinder und Erwachsene erschienen in ihren Sportsachen und natürlich

in ihren besten und tollsten Turnschuhen. Ganz wichtig für jeden guten Sportler ist die Erwärmung. Gemeinsam wurden am großen Schwungtuch mit verschiedensten Übungen

alle großen und kleinen Muskeln geweckt. Bereits da kam der ein oder andere richtig ins Schwitzen. Und los ging es... „Sport frei!“ An vielen Stationen rund

der ein oder andere Vorschulspatz sogar noch das Gehirn trainieren, indem sie ihre erworbenen Punkte selbst zusammenrechneten. Am Ende zählte allerdings nur eins: Alle haben ihr Bestes gegeben und hatten gemeinsam ganz viel Spaß.

Natürlich gibt es kein Sportfest ohne würdige Siegerehrung. Nach großer sportlicher Anstrengung und anschließender Stärkung im Freien gab es für jeden Waldspatz eine eigene Medaille und eine Siegerurkunde. Denn Sieger waren an diesem sportlichen Vormittag alle Kinder mit ihren tollen Turnschuhen.







## Bertold-Anzius-Kindergarten

Oje oje oje, vorbei ist es mit der Sommerzeit. Langsam holen wir wieder die Turnschuhe und Mützen raus, dabei wollten wir eigentlich noch planschen und baden.

### Hallo ihr Lieben,

ich bin's wieder euer Felix Musicus und aus meinem verregnetem Nest erzähle ich euch, wie wir den Sommer verbracht haben.

An den heißen Tagen haben es sich die Kinder richtig gut gehen lassen. Oft bin ich über den Kindergarten geflogen und habe alle draußen spielen und toben gesehen. An einem besonders heißen Tag haben sie Wasserbomben weit geworfen, da musste ich schon



sehr aufpassen, dass ich nicht ganz pitschenass geworden bin. Auch Eis essen sind wir gegangen, in die Gaststätte

„Grundhof“, das war lecker. Vielen Dank an Herrn Geist für den gekühlten Vormittag. Natürlich waren wir auch wieder gemeinsam wandern. Eine

riesen Tour auf den Rehberg haben wir gemacht. Am Ziel gab es dann ein kleines Picknick auf dem Spielplatz und dann wurde getobt. Hier gab es nämlich auch viel zu entdecken.

Zum Abschluss der vielen Sommeraktivitäten haben wir dann eine große Sommermodenschau veranstaltet. Ich sag' euch Mailand, Paris und New York sind nichts gegen die Sommeroutfits im Bertold-Anzius-Kindergarten.

Nun schauen wir einmal was die nächsten Wochen bringen und was wir alles im Herbst erleben können. Ich werde euch natürlich berichten.

**Bis bald  
Euer Felix Musicus!**



## Impressum

### Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

#### Herausgeber:

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda

E-Mail: info@wutha-farnroda.de · Internet: www.wutha-farnroda.de

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Torsten Gieß

Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,

Tel.: 036921/ 915-0 · Fax: 036921/ 915-40,

E-Mail: hoerselzeitung@wutha-farnroda.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der An-

schrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine

Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet

werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allge-

meinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigen-

preisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von

uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso

wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine ge-

naue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandun-

gen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbrei-

tungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Por-

to und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der

Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich

in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der

eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämt-

licher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos

unentgeltlich.

Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie

sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/ 915124 bzw. hoerselzeitung@wutha-

farnroda.de)

## Senioren

### Senioren Wutha

Am 17.10.2017, ab 14.00 Uhr, laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Wutha zu einem Spielenachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken in das Vereinsheim der Kleintierzüchter Wutha, Eisenacher Straße 19 (alte Schule) ein. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

**Gez. Hagen**

**OG Seniorenbetreuung Wutha**

### Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 10.10.2017, findet ab 14.00 Uhr, unser nächster Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

**Gez. Deubner**

**Vors. OG Seniorenbetreuung Mosbach**

### Senioren Mölmen

Am Mittwoch, d. 11.10.2017, findet ab 14.00 Uhr das nächste Treffen der Seniorenortsgruppe Mölmen im Pflegeheim, Ringstraße 31, statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind zu diesem Kaffeenachmittag herzlich eingeladen.

**Gez. Schreiber**

**OG Seniorenortsgruppe Mölmen**



## Schulen und Jugend

### Baby – und was nun?

Was bedeutet es, eine junge Mutti zu sein? Diese Erfahrung hat die Schulsozialarbeiterin der Regelschule Wutha-Farnroda für neun Mädchen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren im Rahmen des AWO-Projekts „Baby - und was nun?“ organisiert. Die AWO-Beratungsstelle stellte fünf Babypuppen bereit, die die gleichen Bedürfnisse wie neugeborene Babys haben.

Schlaflose Nächte brachten einige Mädchen an ihre Grenzen, so dass die Konzentration bei den täglich stattfindenden Veranstaltungen zu Schwangerschaft und Le-

bensplanung oft schwer fiel. Nach drei intensiven Tagen und Nächten haben die Mädchen sich glücklich und erleichtert von ihren „Babys“ verabschiedet und ihre Erfahrungen aufgeschrieben.

Mira: „Die ersten zwei Tage fand ich sehr anstrengend, aber dann habe ich mich auch schon eingefunden. Die letzten Tage waren sehr anstrengend, da ich krank geworden bin und es mir dann nicht so gut ging ...“

Sandy: „...auf dem Heimweg hat es angefangen zu schreien und da hab ich es beruhigt. Daheim war es bis abends

ruhig und dann hat es richtig angefangen zu schreien, die halbe Nacht ... Mit 'nem Baby warte ich auf jeden Fall noch 10 bis 15 Jahre. Das Projekt würde ich nicht nochmal machen!!! Es ist anstrengend mit wenig Schlaf.“

Lisa: „... An sich hat mir das Projekt gefallen. Mir hat das Baby zwar den Schlaf geraubt, aber ich kam damit klar. ...“

Jasmin: „Also ich fand das Projekt an sich ganz toll, auch wenn es mir den Schlaf geraubt hat. ... Ich würde wieder daran teilnehmen.“



## Glückwünsche

### Herbst

*„Rings ein Verstummen, ein Entfärben:  
Wie sanft den Wald die Lüfte streicheln,  
sein welkes Laub ihm abzuschmeicheln;  
Ich liebe dieses milde Sterben.“*

*Von hinnen geht die stille Reise,  
die Zeit der Liebe ist verklungen,  
die Vögel haben ausgesungen,  
und dürre Blätter sinken leise.*

*Die Vögel zogen nach dem Süden,  
aus dem Verfall des Laubes tauchen  
die Nester, die nicht Schutz mehr brauchen,  
die Blätter fallen stets, die müden.*

*In dieses Waldes leisem Rauschen  
ist mir als hör´ ich Kunde wehen,  
dass alles Sterben und Vergehen  
nur heimlich still vergnügtes Tauschen.“*

(Nikolaus Lenau, 1802 - 1850)

### Seniorengeburtstage - Monat Oktober 2017

**Alles Gute zum Geburtstag, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister Torsten Gieß.**

#### Wutha

11.10.	Frau Rosemarie Badersbach	zum 70. Geburtstag
16.10.	Frau Ingrid Schnell	zum 80. Geburtstag
23.10.	Herrn Edgar Schöne	zum 70. Geburtstag

#### Farnroda

01.10.	Herrn Rudolf Spitschan	zum 85. Geburtstag
14.10.	Herrn Manfred Kaiser	zum 80. Geburtstag
17.10.	Herrn Benedikt Frieb	zum 70. Geburtstag
19.10.	Frau Irma Schumann	zum 80. Geburtstag
29.10.	Frau Elke Horn	zum 75. Geburtstag
31.10.	Herrn Rolf Federer	zum 75. Geburtstag

#### Mölmien

06.10.	Frau Marlies Lippert	zum 75. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

#### Mosbach

02.10.	Herrn Bernd Schulze	zum 80. Geburtstag
11.10.	Frau Waltraud Deubner	zum 75. Geburtstag
13.10.	Frau Erika Brandau	zum 70. Geburtstag





20.10.	Herrn Peter Reinhardt	zum 70. Geburtstag
21.10.	Frau Renate Sauerteig	zum 75. Geburtstag
22.10.	Herrn Dr. Frieder Engelmann	zum 70. Geburtstag
26.10.	Frau Christa Orthey	zum 75. Geburtstag
27.10.	Herrn Erwin Bruder	zum 80. Geburtstag
30.10.	Frau Gerlinde Gürtler	zum 75. Geburtstag

**Anmerkung:**

Gemäß Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
- ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag

Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinden Wutha-Farnroda, Mosbach und Schönau-Kälberfeld

**Monatsspruch Oktober:**

*Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.*  
Lukas 15, 10

**Kirchengemeinde Wutha-Farnroda****Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest:**

09.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha  
10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

**Sonntag, 8. Oktober:**

10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

**Sonntag, 15. Oktober:**

09.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha mit Abendmahl  
10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda mit Abendmahl

**Sonntag, 22. Oktober:**

10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

**Sonntag, 29. Oktober:**

10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

**Reformationsfest:**

10.00 Uhr, in Wutha  
10.00 Uhr, in Farnroda

**Kirche Farnroda für das Erntedankfest schmücken:**

Samstag, 30. September, ab 17.00 Uhr  
**Vorkonfirmandenunterricht** (7. Klasse):

Donnerstag, 15.50 Uhr

**Konfirmandenunterricht** (8. Klasse):

Donnerstag, 16.50 Uhr

**Bastelkreis:** nach Vereinbarung**Gottesdienst im Seniorenheim:**

Mittwoch, 25. Oktober, 10.00 Uhr

**Seniorenkreis in Farnroda:**

Mittwoch, 4. Oktober, 14.30 Uhr

**Gemeindenachmittag in Wutha:**

Mittwoch, 25. Oktober, 14.30 Uhr

**Laienspiel nach Vereinbarung:**

freitags, 19.00 Uhr

**Kirchenchor**

jeden Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Thal

**Bürozeiten:**

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Bankverbindung:**

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004269  
IBAN DE96 5206 0410 008 0042 69, BIC GENODEF1EK1

**Kirchengemeinde Mosbach****Sammeln der Erntedankgaben:**

Samstag, 30. September, ab 13.00 Uhr

**Sonntag, 1. Oktober - Erntedankfest:**

14.00 Uhr, Gottesdienst

**Sonntag, 8. Oktober:**

09.00 Uhr - Kirmesgottesdienst

**Samstag, 21. Oktober:**

Gottesdienst mit Abendmahl

**Reformationsfest, 31. Oktober:**

10.00 Uhr, Gottesdienst,  
anschließend: Einladung zu Bratwurst und Theater in der Kirche

**Christenlehre:**

Dienstag, 16.00 Uhr

**Konfirmandenunterricht:**

Dienstag, 17.00 Uhr

**Frauenkreis:**

Dienstag, 24. Oktober, 14.00 Uhr

**Bankverbindung:**

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004331  
IBAN DE7120604100008004331, BIC GENODEF1EK1

**Kirchengemeinde Schönau-Kälberfeld****Sonntag, 1. Oktober:**

14.00 Uhr, Erntedankfest in Kälberfeld

**Sonntag, 8. Oktober:**

14.00 Uhr, Erntedankgottesdienst auf dem Großen Hörselberg

**Sonntag, 22. Oktober:**

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Schönau  
14.00 Uhr, Festgottesdienst in Kälberfeld

**Reformationsfest, 31. Oktober:**

10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau  
14.00 Uhr, Gottesdienst in Kälberfeld

**Luther-Kirche Kälberfeld:**

Seit Monaten befindet sich die Kälberfelder Lutherkirche in einem umfangreichen Prozess einer Steinsanierung. Die Baumaßnahmen wurden noch einmal erweitert.

Die Kirchengemeinde hat schon sehr langfristig ein Festwochenende zur Wiedereröffnung vorbereitet:

**Am Sonnabend, den 21. Oktober 2017, laden wir für 17.00 Uhr zu einem Konzert mit dem bernshiteyn-Trio aus der Nähe von Krefeld in NRW zu Klezmer-Musik und Texten von Hanns-Dieter Hüsich ein.** Auch zu finden unter: [info@bernshiteyn.de](mailto:info@bernshiteyn.de)

**Am Sonntag, den 22. Oktober 2017, um 14.00 Uhr, wollen wir in einem Festgottesdienst mit Bläsermusik die Kirche wieder in Besitz nehmen.**

**Kirchgeld:**

Dienstag, 10. Oktober, 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus

**Kirchenchor:**

montags, 18.00 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus

**Flötenspiel und -unterricht:**

freitags, 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrhaus

**Vorkonfirmandenunterricht** (7. Klasse):

Donnerstag, 15.50 Uhr in Farnroda

**Konfirmandenunterricht** (8. Klasse):

Donnerstag, 16.50 Uhr in Farnroda

**Bankverbindungen:**

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250  
IBAN DE17 5206 0410 00080102 50, BIC GENODEF1EK1

**Reformationsfest - 31. Oktober 2017****Churchnight in Ruhla:** Montag, 30. Oktober - 18.00 Uhr

Am 31. Oktober werden in allen Kirchen unseres Kirchenkreises Gottesdienste gefeiert - meist um 10.00 Uhr. In diesen Gottesdiensten werden neue Antependien, Altarbehänge, in den gottesdienstlichen Gebrauch übernommen. Diese über 70 Tücher wurden von Frauen unseres Kirchenkreises genäht und vom Kirchenkreis bezahlt. In der Gestaltung erinnern diese Tücher an den Altarbehang auf der Wartburg.

Miteinander wollen wir uns erinnern, was Dr. Martin Luther vor 500 Jahren wieder entdeckte und betonte. Damit hat er unsere protestantische Art zu glauben, entscheidend geprägt.

**Allein aus Glauben, allein das Wort, allein aus Gnade, allein Christus!**

Sie alle sind zu diesen besonderen Gottesdiensten herzlich eingeladen!



## Amtlicher Teil

### Gemeindliche Bekanntmachungen

#### Bekanntgabe

##### der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter [www.wutha-farnroda.de](http://www.wutha-farnroda.de) einsehen.



Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda**, Saierhäuschen (Uhr)
- **Eisenacher Straße 49, Wutha**, vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen**, vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach**, Bushaltestelle „Drei Linden“
- **Hörseltalstraße, OT Schönau**, Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg**, Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

##### Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

- **10.10.2017, 19.30 Uhr**  
**Sitzung des Bauausschusses**  
in der „Alten Schule“ Schönau, Hörseltalstraße 33
- **26.10.2017, 19.30 Uhr**  
**Sitzung des Hauptausschusses**  
im Mehrzweckraum der Hörselberghalle, Ruhlaer Straße 41-43

**Änderungen bleiben vorbehalten.**

**Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.**

### Bekanntmachungen andere Behörden

#### Landratsamt Wartburgkreis

**Umweltamt**  
**Untere Wasserbehörde**

##### Gewässerschau nach § 88 ThürWG

Auf Grundlage des § 88 ThürWG wird in Verantwortung des Landratsamtes Wartburgkreis, Umweltamt, Sachgebiet Wasserrecht als zuständige Untere Wasserbehörde, eine Gewässerschau an den Gewässern II. Ordnung in den Gemarkungen Wutha, Farnroda und Mosbach durchgeführt.

**Termin:** 18.10.2017

**Treffpunkt:** 09.00 Uhr,  
Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

Auf Grundlage des § 88 ThürWG wird in Verantwortung des Landratsamtes Wartburgkreis, Umweltamt, Sachgebiet Wasserrecht als zuständige Untere Wasserbehörde, eine Gewässerschau an den Gewässern II. Ordnung in den Gemarkungen Schönau, Kahlenberg und Deubach durchgeführt.

**Termin:** 19.10.2017

**Treffpunkt:** 09.00 Uhr,  
Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda

**Dr. Feder**  
**Amtsleiter**